



// Auf zu neuen Abenteuern

31. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG



Autorin: Amelie Buser

Themen wie die **Statutenänderungen** oder ein **neues Märli-Logo** haben viel Zeit beansprucht. Es gab viele **Neueintritte, Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt** und **Anträge** wurden angenommen.

Nachdem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Platz gefunden hatten, eröffnete Dave die GV. Er leitete diese souverän und viele Vereinsmitglieder haben sich aktiv zu den einzelnen Traktanden geäussert. Schnell hat sich herausgestellt, dass die GV länger dauern wird als angedacht. **Notiz für den Vorstand: Mineralwasser hilft gegen trockene Hälse ;-)**

Die Saison vom «Kalif Storch» wurde von Dave rekapituliert und einigen Mitwirkenden wurde **speziell gedankt**. Dank dem **grossen Einsatz** der Helferinnen und Helfer, welche das **Corona-Testcenter** geführt haben, konnten wir trotz Restriktionen eine erfolgreiche und problemlose Saison erleben.

Auch dieses Jahr **wuchs** unsere **Märli Biini-Familie**. Es gab neun Neueintritte: **Carmen Käslin, Eva Dickenmann, Chantal Werren, Marianne Friedrich, Florence Ming, Anja Murer, Elia Arato, Silvan Murer, Carsten Becker, Adrian Truttmann, Alexander Arnold, Andreas Wiedemar**. Wir heissen euch nochmals herzlich willkommen!

Bei den **Vorstandswahlen** gab es keine Überraschungen. Die Vorstandsmitglieder, welche zur **Wiederwahl** standen (Nicole Käslin, Stefan Wieland, Bea Omlin und Daniel Frei), wurden für **zwei weitere Jahre einstimmig wiedergewählt**. Auch euch **vielen Dank für eure Arbeit**.

Der Antrag zur **Revision der Statuten** hat für viel Aufregung und Diskussionen geführt. Es ging dabei um eine **gesamte Erneuerung** und Überarbeitung. Nebst vielen sprachlichen und stilistischen Änderungen gäbe es vor allem eine **Änderung** bei der **Mitgliedschaft**. Die Meinungen gingen dabei weit auseinander und während einer angeregten Diskussion wurden verschiedene Ansichten geteilt und besprochen.

Zu **guter Letzt wurde beschlossen**, dass ausschliesslich der Art. 25 geändert wird, wodurch es dem **Verein in Zukunft möglich ist**, Statuten an einer **ordentlichen GV mit weniger als der Hälfte der aktiven Vereinsmitglieder zu ändern**. Ein **Ausschuss von Vereinsmitgliedern** wird sich bis zur **nächsten GV** mit der **Gesamtrevision der Statuten** befassen und gemeinsam mit dem Vorstand einen neuen Vorschlag erarbeiten.

Zwei **weitere Anträge des Vorstandes wurden angenommen**. Zum einen der **Unterstützungsbeitrag von CHF 2000.-** an die **Theaterkids**, welche die Märli Biini schon seit Langem unterstützt. Zum anderen die **Anschaffung von neuen Scheinwerfern gemeinsam mit der TGS**.

Es schien, dass die GV beinahe zu Ende war. Doch der Anschein trug, es gab eine grössere, unangekündigte Überraschung. Den Mitgliedern wurde **der Entwurf** für ein neues **Vereinslogo** präsentiert, welcher der **Vorstand erarbeitet** hatte. Diese Überraschung wurde von den Vereinsmitgliedern **ganz unterschiedlich aufgenommen** und es entstand wiederum eine **angeregte Diskussion**. **Der Vorstand** wird viele **konstruktive Anregungen** der Mitglieder bei der **Weiterentwicklung des Logos** und dem **dazugehörigen Gestaltungskonzept miteinbeziehen**.

Anhand der Diskussionen wurde ersichtlich, wie **wichtig die Märli Biini für unsere Mitglieder ist**. Die Anwesenden beteiligten sich mit Herzblut und Leidenschaft an der GV und begründeten ihre Meinungen mit viel Enthusiasmus und Begeisterung.

Nach der **intensiven und ereignisreichen GV** konnten sich alle Mitglieder bei einem **Glas Wein** und einem **leckeren Apéro riche** über die letzten **Geschehnisse austauschen**. Das Culinarium Alpinum sorgte für das Wohl aller Anwesenden mit Mini-Sandwiches, frischem Gebäck, warmen Süppchen, selbstgemachter Polenta mit Voessen und einer kleinen Auswahl an verschiedenen Desserts zum Abschluss.